

Pressemitteilung

# Haltbare Restaurationen durch gezieltes Abstrahlen mit Adprep von MORITA

**Dietzenbach, Februar 2025 – MORITA freut sich über die europäische Vorstellung von Adprep auf der IDS 2025. Das neue Chairside-Pulverstrahlgerät optimiert die Haftung und Haltbarkeit von Zahnrestaurationen. Langzeitstudien dokumentieren die überlegene Haftkraft von adhäsiv eingesetzten Kronen, die vor dem Verkleben mit Aluminiumoxid-Pulver abgestrahlt werden.<sup>1,2</sup> Adprep optimiert diesen Prozess durch einen auf das Restaurationsmaterial präzise einstellbaren Strahldruck und sorgt damit für eine sichere Behandlung und eine lange Haltbarkeit des Zahnersatzes.**

## **Optimierte Haftung für mehr Sicherheit und längere Haltbarkeit**

Adprep von MORITA ist ein Chairside-Pulverstrahlgerät mit integriertem Druckregler zur präzisen Adhäsionsvorbereitung von Zahnrestaurationen. Es eignet sich für indirekte Versorgungen wie Kronen, Brücken, Onlays und Inlays sowie für adhäsive Zementierungen und direkte Kompositrestaurationen. Dank des fein justierbaren Druckreglers lässt sich der Abstrahldruck exakt auf Metall, Zirkonoxid-Keramik oder Kunststoff abstimmen – ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Sandstrahlgeräten. Durch die extraorale Abstrahlung der Haftflächen mit Aluminiumoxid-Pulver unmittelbar vor dem Einsetzen der Restauration entsteht eine mikroretentive Oberfläche, die die Haftung verbessert und das Risiko von Komplikationen reduziert. Adprep optimiert den Workflow und schafft beste Voraussetzungen für eine langlebige und sichere Versorgung.

## **Adprep bringt Laborqualität direkt an den Behandlungsstuhl**

**Marc Schwindt, Regional Sales Manager DACH bei MORITA EUROPE, freut sich:**  
„Mit Adprep haben wir endlich eine Chairside-Lösung zur kontrollierbaren und

---

<sup>1</sup> San San May Phyo Aung, Tomohiro Takagaki, Sai Kham Lyann, Masaomi Ikeda, Masanao Inokoshi, Alireza Sadr, Toru Nikaido, Junji Tagami, Effects of alumina-blasting pressure on the bonding to super/ultra-translucent zirconia, *Dental Materials*, Volume 35, Issue 5, 2019, Pages 730-739, ISSN 0109-5641, <https://doi.org/10.1016/j.dental.2019.02.025>.

<sup>2</sup> B. Yang, A. Barloiu, M. Kern, Influence of air-abrasion on zirconia ceramic bonding using an adhesive composite resin, *Dental Materials*, Volume 26, Issue 1, 2010, Pages 44-50, ISSN 0109-5641, <https://doi.org/10.1016/j.dental.2009.08.008>.

reproduzierbaren Oberflächenvorbereitung – ohne Kompromisse. Die Kombination aus gezielter Strahltechnik und präziser Druckkontrolle sichert nicht nur den initialen Halt, sondern auch die langfristige Stabilität jeder Restauration. Der integrierte Druckregler macht hier den großen Unterschied: Endlich kein Risiko von Überstrahlung oder unzureichender Haftung mehr – das bedeutet maximale Sicherheit für jede Restauration.“

#### **Unverzichtbar auch bei der Wiederbefestigung gelöster Brücken und Kronen**

Adprep kommt nicht nur bei neuen Versorgungen zum Einsatz, sondern ist auch essenziell für das Wiedereinkleben gelöster Restaurationen. Durch die gezielte Abstrahlung werden Verunreinigungen und Klebereste entfernt und die Oberfläche optimal aufgeraut, um einen erneuten Haftverbund sicherzustellen.

#### **Einfache Handhabung – speziell für die Zahnmedizin entwickelt**

Im Vergleich zu herkömmlichen Sandstrahlgeräten wurde Adprep speziell für die Anforderungen der modernen Zahnmedizin entwickelt. Der Abstrahldruck kann einfach und präzise eingestellt werden, was eine zuverlässige Anwendung im Praxisalltag erleichtert. Die intuitive Bedienung sorgt für einen reibungslosen Workflow und eine mühelose Integration in bestehende Behandlungskonzepte. Adprep wird direkt über die Luftkupplung der Behandlungseinheit angeschlossen und ermöglicht damit das chairside Abstrahlen direkt im Behandlungszimmer.

#### **Einzigartige Produktqualität für nachhaltige Ergebnisse**

Mit Adprep erhalten Zahnärzte ein hochmodernes, zuverlässiges Gerät, das nicht nur die Qualität der Restaurationen erhöht, sondern auch das Vertrauen und die Zufriedenheit der Patienten stärkt. Das Gerät sollte ausschließlich mit dem Aluminiumoxid-Pulver von MORITA betrieben werden, um die optimale Leistung zu gewährleisten und bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

**Wir freuen uns, Ihnen Adprep auf der IDS 2025 persönlich vorstellen zu dürfen!**

## Abbildungen



**Abb. 1:** Das neue Chairside-Pulverstrahlgerät Adprep von MORITA optimiert die Haftung und Haltbarkeit von Zahnrestaurationen. Der integrierte Druckregler sorgt für eine präzise Adhäsionsvorbereitung von Zahnrestaurationen. Adprep eignet sich für indirekte Versorgungen sowie adhäsive Zementierungen und direkte Kompositrestaurationen.



**Abb. 2:** Adprep von MORITA verfügt über einen fein justierbaren Druckregler, mit dem sich der Abstrahldruck exakt auf Metall, Zirkonoxid-Keramik oder Kunststoff abstimmen lässt – ein entscheidender Vorteil gegenüber herkömmlichen Sandstrahlgeräten.

**Kontakt:**

J. MORITA EUROPE GMBH

Carmen Schwarz

Justus-von-Liebig-Straße 27b

63128 Dietzenbach

Germany

T +49. 6074. 836 0

F +49. 6074. 836 299

[info@MORITA.de](mailto:info@MORITA.de)

[www.MORITA.de](http://www.MORITA.de)

**Über MORITA**

Die MORITA-Gruppe zählt zu den bedeutendsten Herstellern von medizinisch-technischen Produkten. Das japanische Traditionssunternehmen mit Vertriebsgesellschaften in Europa, USA, Brasilien, Australien und Afrika weist ein breites Sortiment auf. Führend in der Röntgendiagnostik und der Endodontie bietet das Produktpotfolio leistungsstarke bildgebende Systeme bis hin zur 3-D-Volumentomographie, Behandlungseinheiten, Laser, Turbinen, Hand- und Winkelstücke, Instrumente sowie endodontische Mess- und Präparationssysteme. Mit ausgeprägtem Qualitätsdenken und kontinuierlicher Forschung orientieren sich weltweit mehr als 2.000 Mitarbeiter an den Bedürfnissen von Anwendern und Ärzten. So lebt der Geist von Junichi Morita weiter, der das Unternehmen im Jahr 1916 gründete. MORITA befindet sich mittlerweile in dritter Generation in Familienbesitz unter Leitung von Haruo Morita.